



Fraktion in der
Gemeindevertretung Heuchelheim
Stephan Henrich, Fraktionsvorsitz
Heuchelheim, den 13.06.21

An die
Vorsitzende der Gemeindevertretung
Claudia Coburger-Becker

Antrag

Betr.: Erstellung eines Online-Kommunikationskonzepts für Heuchelheim

Sehr geehrte Frau Coburger-Becker,

zur nächsten Sitzungsrunde der Gemeindevertretung bitten wir um Aufnahme unseres Antrages auf die Tagesordnung und vorherige Beratung im Allgemeinen Fachausschuss sowie Haupt- und Finanzausschuss.

Antrag:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bei der Neugestaltung der Internetseite der Gemeinde die folgenden Punkte umzusetzen. Ggfs. mit Unterstützung von Dienstleistern.

- 1. Einführung eines Newsletters für den Internetauftritt der Gemeinde**
- 2. Einbindung/Verlinkung des Gremienportals in die öffentliche Internetseite der Gemeinde**
- 3. Einführung eines Online-Mängelmelders**
- 4. Teilnahme an der digitalen Dorf-App „Dorffunk“ oder eines ähnlichen Angebots**
- 5. Erstellung eines Social-Media-Konzepts für die Gemeinde. Inklusive Social-Media-Leitfaden für die Mitarbeiter*innen der Verwaltung.**

Für die entstehenden Kosten ist ein Unterkonto im neuen Haushaltsplan zu erstellen.“

Begründung:

Die angekündigte Neugestaltung des Internetauftritts der Gemeinde bietet viele Chancen, die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

Zu 1)

Schon heute bietet die Internetseite, ergänzend zu den gedruckten Gemeindenachrichten, regelmäßig wichtige Informationen. Gerade in der Corona-Hochphase hat die

Internetseite in der Kommunikation von Bürgermeister und Verwaltung eine wichtige Rolle gespielt. Allerdings ist es bislang nicht möglich diese Informationen und Nachrichten bspw. per E-Mail zu abonnieren.

Zu 2)

Das Gremienportal bietet einen gut strukturierten öffentlichen Bereich. Diese ist aktuell für die interessierte Öffentlichkeit allerdings nicht auffindbar.

Zu 3)

Viele Kommunen bieten inzwischen Online-„Mängelmelder“ an. Die aktuelle Internetseite bietet keinerlei Kontaktmöglichkeiten dieser Art.

Zu 4)

Ein großer Teil der Dorf-internen Kommunikation findet derzeit in einer Facebook-Gruppe statt. Administriert und moderiert wird die Seite von Privatpersonen, die entscheiden, ob sie Beiträge zulassen oder nicht. Zum Einen bleiben alle außen vor, die Facebook nicht nutzen, zum Anderen begibt sich die Gemeinde in die Abhängigkeit eines privatwirtschaftlichen Unternehmens. Einige Kommunen bieten deshalb inzwischen eigene, datenschutzkonforme Apps und Kommunikationskanäle an. Am weitesten verbreitet ist derzeit die „Dorffunk“-App der Fraunhofer IESE. Hierzu sollte ein Austausch mit den teilnehmenden Kommunen stattfinden. <https://www.digitale-doerfer.de/die-digitalen-doerfer/>

Zu 5)

Die Stärkung der kommunalen Rolle in den sozialen Medien sollte durch Moderation und Information in den Fokus genommen werden. In den Sozialen Medien wird häufig und viel über Themen diskutiert, die das öffentliche Leben und auch politische Entscheidungen in Heuchelheim betreffen. Bislang scheint es keine klare Strategie zu geben, wann und wie sich Bürgermeister und Verwaltung zu Themen äußern und sich an Diskussionen beteiligen. Mit einer Strategie und einem Leitfaden für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung soll zudem allen Beteiligten Handlungssicherheit gegeben werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.



Stephan Henrich
(Fraktion B90/Grüne)